

Senatsverwaltung für Finanzen
II LIP

Berlin, den 19. Februar 2018
030 / 9020 3503
ansgar.ostermann@senfin.berlin.de

0516 A

An den
Vorsitzende/n des Hauptausschusses
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei – G Sen –

Mittelverwendung der vierten Zuführung zum Sondervermögen Infrastruktur der Wachsenden Stadt und Nachhaltigkeitsfonds (SIWANA IV)

Die Beschlussfassung über diese Vorlage steht unter dem Vorbehalt, dass zunächst der Vorlage der Senatsverwaltung für Finanzen über den vorläufigen Jahresabschluss 2017 und der sich daraus ergebenden Zuführung an das SIWANA zugesimmt wird.

Kapitel 9810 Sondervermögen Infrastruktur der Wachsenden Stadt und Nachhaltigkeitsfonds (SIWANA)

Rote Nummer: **0516**

Ansätze: entfällt

Gesamtkosten: Regelzuführungen aus dem kalkulatorischen Finanzierungsüberschuss an das SIWANA:

496.000.000,00 € (erste SIWANA-Zuführung)
195.319.070,73 € (zweite SIWANA-Zuführung)
1.159.402.057,42 € (dritte SIWANA-Zuführung)
1.168.000.000,00 € (voraussichtliche vierte SIWANA-Zuführung)

Gemäß § 4a SIWANA ErrichtungsG ist dem Hauptausschuss eine Entscheidungsvorlage über die Mittelverwendung der SIWANA-Zuführung vorzulegen.

Beschlussvorschlag:

1. Der Hauptausschuss stimmt der Mittelverwendung der vierten Zuführung an das SIWANA gemäß § 4a des Gesetzes über die Errichtung eines Sondervermögens Infrastruktur der Wachsenden Stadt und Errichtung eines Nachhaltigkeitsfonds (SIWANA ErrichtungsG) gemäß beigefügter Anlage zu.
2. Der Hauptausschuss nimmt den Bericht der Senatsverwaltung für Finanzen über die SIWANA IV-Zuführung zur Kenntnis.

Hierzu wird berichtet:

Gemäß § 4a SIWANA ErrichtungsG entscheidet der Hauptausschuss auf Vorlage des Senats über die Mittelverwendung. Der Senat hat in seiner Sitzung am 30.01.2018 eine entsprechende Vorschlagsliste (Senatsbeschluss Nr. S-970/2018) beschlossen. Grundlage für den Vorschlag für die Mittelverwendung sind die Schwerpunkte der Regierungspolitik.

Von dem kalkulatorischen Finanzierungsüberschuss in Höhe von rd. 2,178 Mrd. € wird ein Teilbetrag in Höhe von 1,168 Mrd. € dem SIWANA zugeführt. Der Differenzbetrag wird zur Schuldentilgung verwendet.

Durch die vorgeschlagene Belegung der SIWANA IV-Mittel werden die im Investitionsprogramm 2017-2021 vorgesehenen Investitionsschwerpunkte nach Maßgabe der Anforderungen der wachsenden Stadt ergänzt.

Zur Beschleunigung von Baumaßnahmen werden im Rahmen der SIWANA IV-Zuführung erstmals auch Bauvorbereitungsmittel in einem Umfang von 20 Mio. € bereitgestellt, die insbesondere für die Maßnahmenplanung im Schulbau zur Verfügung stehen. Damit wird sichergestellt, dass im Falle nicht ausreichender Veranschlagung von Planungsmitteln in den Bezirkshaushalten Baumaßnahmen auch bereits dann beplant werden können, wenn die investiven Mittel erst in nachfolgenden Haushaltsjahren zur Verfügung stehen. Nach Nr. 2.2.1 AV § 24 LHO dürfen Planungsunterlagen aufgestellt werden, wenn die Maßnahmen in der Investitionsplanung enthalten sind und erforderlichenfalls ein Bedarfsprogramm vorliegt.

Die Ausreichung der Bauvorbereitungsmittel erfolgt durch die Einrichtung des entsprechenden Titels 54040, wobei jeder Bezirk und auch die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen ein eigenes Unterkonto erhalten. Die Limitierung der Unterkonten erfolgt bedarfsgerecht auf Grund gemeldeter Bedarfe der Bezirke bzw. der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen.

Die Bauvorbereitungsmittel werden den Bezirken und der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen zur Vorbereitung von Baumaßnahmen des Kernhaushalts, nicht jedoch des SIWANA, zur Verfügung gestellt. Im SIWANA bedarf es keiner Bauvorbereitungsmittel, da die Planungen bereits aus den stets vorhandenen Ansätzen der Investitionsmaßnahmen zu finanzieren sind.

Im SIWANA wird ein Grundstücksankaufsfonds mit einem Gesamtvolume in Höhe von 150 Mio. € eingerichtet und von der Senatsverwaltung für Finanzen bewirtschaftet. Indikativ werden davon 70 Mio. € für Infrastruktur-, 50 Mio. € für Gewerbe- und 20 Mio. € für Kulturgrundstücke sowie 10 Mio. € für den Ankauf von Grünflächen reserviert. Die Fachverwaltungen sind aufgefordert, geeignete Ankaufsobjekte zu identifizieren. Das Abgeordnetenhaus wird nach dem üblichen Prozedere in die Erwerbsvorgänge eingebunden werden.

Im Rahmen der vom Senat vorgeschlagenen SIWANA IV-Vorbelegung (Rote Nummer 0516) wurden bereits 14 Mio. € für Einzelprojekte am Gebäude des ehemaligen Flughafens Tempelhof reserviert. Nunmehr wird dieser Betrag um weitere 117,9 Mio. € aufgestockt, so dass für die Baumaßnahmen an diesem Standort insgesamt 131,9 Mio. € zur Verfügung stehen. Die Einzelmaßnahmen werden über Unterkonten bewirtschaftet werden.

Da die sanierten Gebäudeteile des ehemaligen Flughafens Tempelhof teilweise gewerblich vermietet werden können, sollen die Zuwendungen an die Tempelhof Projekt GmbH teilweise als Darlehensfinanzierung ausgereicht werden. Insoweit sollen rückzahlbare Zuwendungen auf der Grundlage von Amortisationsrückzahlungen gewährt werden.

Für Baumaßnahmen der Charité werden 50 Mio. € bereitgestellt. Die Aufgliederung auf Einzelmaßnahmen ergibt sich aus der Anlage. Dabei ist zu beachten, dass von diesem Betrag 2,35 Mio. € zur Ausfinanzierung und vollständigen Realisierung von zwei SIWANA I-Maßnahmen und 47,65 Mio. € für neun neue Maßnahmen verwendet werden.

Im SIWANA I sind unter dem Titel 80002 – Zuschuss an die Charité, Standort Benjamin-Franklin, Hindenburgdamm, zum Neubau von Hubschrauber-Sonderlandeplätzen – 2,5 Mio. € etatisiert worden. Für die Zeit des Umbaus des Hubschrauber-Sonderlandeplatzes am CBF muss zur Gewährleistung der Luftrettung für die Berliner Bevölkerung ein Interimsplatz zur Verfügung gestellt werden. Dafür müssen Flächen auf dem Gelände des Flughafens Berlin-Schönefeld ertüchtigt werden. Für die erforderlichen Anlagen, eine Landeplattform und entsprechende Erschließungsarbeiten erhält die Charité einen zusätzlichen Investitionszuschuss in Höhe von 550.000 €.

Im SIWANA I sind unter dem Titel 80003 – Zuschuss an die Charité, Standort Benjamin-Franklin, Hindenburgdamm, zur Erneuerung Starkstromversorgung – 13,7 Mio. € etatisiert worden. Die Baumaßnahme befindet sich in der Baudurchführung. Die Fertigstellung ist für 2018 vorgesehen. Es haben sich Mehrbedarfe für folgende Tatbestände ergeben:

1. Änderungen der planerischen Rahmenbedingungen und Leistungsumfänge.....	1.298.000 €
2. Zusätzliche logistische Erfordernisse während der Bauausführung.....	126.000 €
3. Mehraufwendungen durch unzureichende Bestandsdokumentation.....	290.000 €
4. Unvorhersehbare Ereignisse während der Bauausführung.....	86.000 €
	Mehrbedarf: 1.800.000 €

25 Mio. € sind für Maßnahmen im Bereich „Kita“ vorgesehen. Davon entfallen 15 Mio. € auf die Sanierung bestehender Kitas und weitere 10 Mio. € auf den Neubau von Kitas in standardisierten modularen Bauformen (MOKIB Teil II). Für den Neubau von Kitas in standardisierten modularen Bauformen stehen nun insgesamt 85 Mio. € zur Verfügung. Der tatsächliche Bedarf für die Schaffung der im Rahmen des MOKIB-Programms avisierten 3.000 Kitaplätzen liegt bei derzeit 105 Mio. €, so dass sich im Modulbau Kosten in Höhe von rd. 35.000 € pro Platz ergeben. Mit den bislang bereitgestellten Mitteln können somit ca. 2.430 Plätze geschaffen werden.

Insgesamt 102,7 Mio. € sind für Investitionsmaßnahmen in Krankenhäusern vorgesehen. Davon werden 80 Mio. € für die Krankenhausförderung im Rahmen der Investitionspauschale nach § 10 LKG belegt, von denen 50 Mio. € in 2018 und 30 Mio. € in 2019 bewilligt werden. Entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen (§ 10 LKG) wird die Investitionspauschale jährlich ausgereicht. Die Krankenhäuser können mit diesen Mitteln eigenverantwortlich wirtschaften, sie müssen die vorgesehene Verwendung im

Vorfeld grundsätzlich nicht anzeigen. Konkrete Einzelmaßnahmen werden daher nicht benannt.

Neben der Krankenhauspauschalförderung werden zusätzlich 20 Mio. € für Kranken-auseinzelinvestitionen bereitgestellt. Die Mittel sind für den Ausbau von Kreißsälen verschiedener Krankenhasträger vorgesehen. Bei den nachfolgenden 6 Krankenhäusern besteht Bedarf für Kapazitätserweiterungen, der aus SIWANA-Mitteln finanziert werden soll:

- Helios Klinikum Berlin-Buch, Erweiterung der Kreißsäle
- Sana Klinikum Lichtenberg, Erweiterung der Kreißsäle
- DRK Kliniken Berlin Westend, Erweiterung der Kreißsäle
- St. Joseph Krankenhaus Tempelhof, Erweiterung der Kreißsäle
- Evangelisches Waldkrankenhaus Spandau, Erweiterung der Kreißsäle
- Vivantes Klinikum im Friedrichshain, Erweiterung der Kreißsäle

Die Mittelverteilung auf die einzelnen Maßnahmen kann erst nach Vorliegen der konkreten Förderanträge zu den Maßnahmen unter Benennung der geschätzten Gesamtkosten erfolgen. Das Fördervolumen wird jedoch auf insgesamt 20 Mio. € begrenzt und als Festbetragsfinanzierung ausgereicht werden.

Um in Krankenhäusern eine W-LAN-Struktur einzurichten, wird über die bereits im SIWANA III veranschlagten 2 Mio. € hinaus ein weiterer Betrag von 2,7 Mio. € bereitgestellt.

Die Errichtung von fünf zusätzlichen MUFs für insgesamt 75 Mio. € wird zunächst als Sammeltitel veranschlagt, da zum jetzigen Zeitpunkt noch keine konkreten Standorte benannt werden können. Spätestens mit Freigabe der Mittel nach Vorlage der geprüften Bauplanungsunterlagen wird jedoch pro Baumaßnahme ein Titel eingerichtet werden.

Die Senatsverwaltung für Inneres und Sport finanziert über SIWANA IV ein zweites Sicherheitspaket für Polizei und Feuerwehr im Volumen von 17 Mio. €. Im Rahmen von SIWANA III wurde bereits ein erstes Sicherheitspaket für 40,4 Mio. € finanziert. Für ein Sondersanierungsprogramm der Freiwilligen Feuerwehren werden 10 Mio. € bereitgestellt. Die einzelnen Verwendungszwecke ergeben sich aus der Anlage.

Für die Beschleunigung der Digitalisierung der Berliner Verwaltung sind weitere Zuschüsse an das ITDZ in Höhe von 15 Mio. € vorgesehen, nachdem über SIWANA III bereits 72,135 Mio. € für die Betriebsvorbereitung des ITDZ, für Projekte im Zusammenhang mit der Elektronischen Akte und Migrationsprojekte bereitgestellt wurden. Die zusätzlichen 15 Mio. € sind für folgende Schwerpunktmaßnahmen vorgesehen:

1. Aufbau und Bereitstellung von Basisdiensten insbesondere für Onlineverfahren.....5.767.000 €
2. IKT-Sicherheit.....3.142.000 €
3. Ausbau der Infrastruktur für die verfahrensunabhängige IKT.....2.978.000 €
4. Fortführung Lizenzmanagement / Software / Compliance Service.....1.608.000 €
5. Zentrale Maßnahmen zur Unterstützung der IT-Fachverfahren.....700.000 €
6. Investive Einzelmaßnahmen der Migrationsbehörden zur Ertüchtigung der IKT-Infrastruktur (Migrationsreadiness).....805.000 €

Summe: 15.000.000 €

Abweichend vom Bericht an den Hauptausschuss über die „*Mittelverwendung der vierten Zuführung zum Sondervermögen Infrastruktur der Wachsenden Stadt und Nachhaltigkeitsfonds (SIWANA IV)*“ vom 09.08.2017 (Rote Nummer 0516) wird die Mittelverwendung der „*Kompensationsstrategie Umwelt*“ entsprechend der Anlage geändert (siehe dort Spalte „*Ergänzende Hinweise zur Vorschlagsliste gem. § 4a SIWANA ErrichtungsG*“).

Auf Bezirksebene werden mit SIWANA IV-Mitteln in vier Bezirken bezirkliche Großprojekte realisiert. In den Bezirken Lichtenberg, Marzahn-Hellersdorf und Pankow finden umfassende Rathaus- bzw. Bürodienstgebäudesanierungen mit Gesamtkosten zwischen 20 und 22 Mio. pro Bezirk statt. Der Bezirk Pankow erhält ein Bildungs- und Integrationszentrum im Ortsteil Berlin-Buch für 14 Mio. €.

Die übrigen 8 Bezirke erhalten je 4,3125 Mio. € zur investiven Verwendung in eigener Verantwortlichkeit, somit insgesamt 34,5 Mio. €. Diese Bezirke wurden aufgefordert, geeignete Maßnahmen gegenüber der Senatsverwaltung für Finanzen zu benennen. Darüber hinaus stehen für diese 8 Bezirke insgesamt 13,5 Mio. € für investive Maßnahmen im Rahmen der Begleitung von Wohnraumprojekten zur Verfügung, die von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen als projektführende Stelle zu benennen sind. Die bauliche Umsetzung der benannten Projekte soll grundsätzlich durch die jeweiligen Bezirke erfolgen. Die Senatsverwaltung für Finanzen wird den Hauptausschuss mit gesonderter Vorlage zeitnah über die konkrete Belegung der bezirklichen Pauschalmittel in Höhe von je 4,3125 Mio. € und über die konkrete Belegung des Betrages von 13,5 Mio. € informieren.

Die weiteren vom Senat vorgeschlagenen SIWANA IV-Belegungen ergeben sich selbsterklärend aus der Maßnahmenübersicht der Anlage. Soweit für die Maßnahmen Bauplanungsunterlagen zu erstellen sind, wird der Hauptausschuss nach Vorlage der geprüften Bauplanungsunterlagen nochmals um Freigabe dieser Maßnahmen ersucht werden.

Nach Beschlussfassung durch den Hauptausschuss werden die Einzelmaßnahmen in den SIWANA-Haushaltsplan aufgenommen und titelmäßig unterlegt werden. Der SIWANA-Haushaltsplan ist über die Homepage der Senatsverwaltung für Finanzen aufrufbar.

In Vertretung

Klaus Feiler
Senatsverwaltung für Finanzen

Anlage

Gesamtbelegung SIWANA IV gem. Senatsbeschluss vom 30.01.2018

Ifd. Nr.	Ressort	Maßnahmengruppe bzw. Titelbezeichnung	Betrag in Mio. €	Ergänzende Hinweise zur Vorschlagsliste gem. § 4a SIWANA ErrichtungsG
1	RBm - Skzl	Zuschuss an die Charité, CBF, Hindenburgdamm, zur Finanzierung eines interimistischen Hubschrauberlandeplatzes auf dem Gelände des Flughafens Berlin-Schönefeld für die Zeit des Umbaus des Hubschrauber-Sonderlandeplatzes am CBF	0,550	
2		Zuschuss an die Charité, CBF, Hindenburgdamm, zur Erneuerung der Starkstromversorgung (Teil II)	1,800	Finanzierung von Mehrbedarfen für Änderungen der planerischen Rahmenbedingungen und Leistungsumfänge, für zusätzliche logistische Erfordernisse während der Bauausführung, für Mehraufwendungen durch unzureichende Bestandsdokumentation und unvorhersehbare Ereignisse während der Bauausführung.
3		Zuschuss an die Charité, CBF, Hindenburgdamm, zum Umbau für die Hochschulambulanz für Urologie	4,900	
4		Zuschuss an die Charité, CBF, Hindenburgdamm, zur Ausstattung der Hochschulambulanz für Augenheilkunde	2,000	
5		Zuschuss an die Charité, CBF, Hindenburgdamm, zur Erweiterung der Hochschulambulanz für Kardiologie	1,070	
6		Zuschuss an die Charité, CBF, Hindenburgdamm, zur Errichtung eines Interims für Pflegestationen	11,000	
7		Zuschuss an die Charité, CBF, Hindenburgdamm, zur Errichtung der zentralen technischen Infrastruktur	4,830	
8		Zuschuss an die Charité, CBF, Altmannshauser Straße, zur Sanierung der Räume für den Phantomkurs in der Zahnklinik	2,900	
9		Zuschuss an die Charité, CVK, Augustenburger Platz, für Umbauten im OP-Bereich	4,900	
10		Zuschuss an die Charité, CVK, Augustenburger Platz, zur Erweiterung der Palliativmedizin	1,750	
11		Zuschuss an die Charité, alle Campi, für Investitionen in die IT-Technik	14,300	
12		Zuschuss Anschaffung Großgeräte (Wissenschaft)	4,500	
13		WLAN-Ausbau, "FreeWifi Berlin"	1,871	
14		FU Berlin: Neubau eines pädagogischen Seminargebäudes, Campus Dahlem	10,800	
15		Beuth Hochschule für Technik Berlin: Erweiterungsbau durch Aufstockung eines Kita-Neubaus des Studierendenwerkes	2,500	
16		Zuschuss zum Ersatzbau Sonderisolerstation (anlässlich der Errichtung des UHZB am Standort Charité-Virchow; Anteil Skzl-Wiss.)	10,000	Die zur Ausfinanzierung des Ersatzbaus notwendigen zusätzlichen Mittel sind aus dem Einzelplan 09 zu tragen. Die für die Zuschussgewährung zuständige Dienststelle bedarf senatsintern noch der Klärung.
17	SenInnDS	Einführung einer neuen Dienstpistole einschl. Zubehör (2. Rate)	9.000	
18		Verbesserung der Schutzausstattung der Berliner Polizei (2. Rate)	6.000	
19		Investitionen in den Fuhrpark der Berliner Polizei, 13 Gruppenkraftwagen und 1 Polizeiboot	2,000	Für die Beschaffung von 13 Gruppenkraftwagen wird von Kosten i.H.v. insgesamt 1,04 Mio. €, für das Polizeiboot i.H.v. 960.000 € ausgegangen.
20		Zuschuss an die BIM zur Generalsanierung der FF Oberschöneweide	3,500	
21		Zuschuss an die BIM zum Neubau (Ersatzbau) einer Feuerwache für die FF Tegel	3,650	
22		Zuschuss an die BIM zum Neubau (Ersatzbau) einer Feuerwache für die FF Schmöckwitz	2,850	
23		Investitionen in ein Mietgebäude für das LKA	25,000	
24		Beschleunigung der Digitalisierung der Verwaltung (EGovG Bln)	15,000	
25	SenJustVA	Sicherheitsinvestitionen bei Gerichtsgebäuden, insbes. in den Eingangs- und Kontrollbereichen	19,000	
26		Modernisierung Schließsystem der JVA Plötzensee/JSA Berlin	6.500	
27		Standardanpassung der digitalen Grundstücksfunkanlagen in mehreren JVAs	5,500	
28	SenUVK	Verbesserung der Infrastruktur für den Radverkehr	16,000	
29		Barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen	6,000	
30		Kompensationsstrategie Umwelt	1,500	Die Mittel sind bestimmt für die Vorbereitung, Umsetzung, Betreuung/Pflege und Erfolgskontrolle von Kompensationsmaßnahmen (einschl. Voruntersuchungen potentieller Kompensationsflächen hinsichtlich Aufwertungspotentialen, Verfügbarkeit und Grundstücksbewertung sowie Entwicklung zielorientierter Aufstellungs- und Entwicklungsmaßnahmen und Umsetzungspläne für konkrete Maßnahmen) sowie den Ankauf von Grundstücken im Rahmen dieser Maßnahmen.
31		Elektrifizierung des Busverkehrs im ÖPNV, Beschaffung von Fahrzeugen und Lade- sowie besonderer Betriebsinfrastruktur	20,000	
32		Beschaffung, Montage und Betrieb von öffentlichen Toiletten in Berlin sowie Installation und Betrieb eines digitalen Leitsystems ("Toiletten-App") auf Grundlage des Toilettenkonzepts des Landes Berlin	10,788	

Anlage

Ifd. Nr.	Ressort	Maßnahmengruppe bzw. Titelbezeichnung	Betrag in Mio. €	Ergänzende Hinweise zur Vorschlagsliste gem. § 4a SIWANA ErrichtungsG
33		Herrichtung und Entwicklung des Spreeparks	24,000	
34		Ansparfonds S-Bahn-Beschaffung	113,000	
35		Baumaßnahmen Ökowerk Teufelssee	2,800	
36		Baumaßnahme Wildtierstation Nabu Wuhletal	1,000	
37		Natur-Park Schöneberger Südgelände, Instandsetzung der Lokhalle	3,200	
38		Denkmalpflegerische Maßnahmen in der zentralen Mitte	8,000	
39	SenKultEuropa	Zuwendung an die Jüdische Gemeinde zu Berlin für die Errichtung einer Sekundarschule in der Auguststraße (ehemaliges Jüdisches Krankenhaus)	3,600	
40		Zuwendung an den Verein Chabad Lubawitsch Berlin für die Errichtung eines Jüdischen Campus in der Westfälischen Straße/Münstersche Straße	2,400	
41		Alte Münze (Sanierung und Herrichtung für kulturelle Zwecke)	35,000	
42		Zuwendungen zur Schaffung einer WLAN-Infrastruktur in Krankenhäusern (Teil II)	2,700	
43	SenGPG	Krankenhausförderung im Rahmen der Investitionspauschale	80,000	
44		Helios Klinikum Berlin-Buch, Erweiterung der Kreißsäle		
45		Sana Klinikum Lichtenberg, Erweiterung der Kreißsäle		
46		DRK Kliniken Berlin Westend, Erweiterung der Kreißsäle		
47		St. Joseph Krankenhaus Tempelhof, Erweiterung der Kreißsäle		
48		Evangelisches Waldkrankenhaus Spandau, Erweiterung der Kreißsäle		
49		Vivantes Klinikum im Friedrichshain, Erweiterung der Kreißsäle		
50	SenBildJugFam	Kita-Sanierung	15,000	
51		Neubau von Kitas in standardisierten modularen Bauformen (Teil II)	10,000	
52		Unterstützungsleistungen an die Geschäftsstelle Schulbauoffensive der Berliner Bezirke	1,000	
53	SenIAS	5 zusätzliche MUF	75,000	Die Standorte können derzeit noch nicht benannt werden.
54		Ankauf eines Grundstückes von den Berliner Wasserbetrieben (Am Beelitzhof 24, Steglitz Zehlendorf) zur Errichtung eines MUFs	8,000	
55	SenStadtWohn	Einzelprojekte Gebäude Flughafen Tempelhof	131,900	Da die sanierten Gebäudeteile teilweise gewerblich vermietet werden können, sollen die Zuwendungen an die Tempelhof Projekt GmbH teilweise als Darlehensfinanzierung ausgereicht werden. Insoweit sollen rückzahlbare Zuwendung auf der Grundlage von Amortisationsrückzahlungen gewährt werden.
56	SenWiEnBe	Elektra II (Bau eines hybrid-elektrisch angetriebenen Schubschiffes für die BEHALA)	3,650	
57	SenFin	Haus der Statistik (Ankauf)	61,700	
58		Haus der Statistik (Planung, 1. Stufe Ausbau und Sanierung)	18,600	
59		Bauvorbereitungsmittel insbesondere für Schulbau	20,000	Die Mittel werden den Bezirken und der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen zur Vorbereitung von Baumaßnahmen des Kernhaushalts (nicht des SIWANA) zur Verfügung gestellt. Im SIWANA bedarf es keiner Bauvorbereitungsmittel, da die Planungen bereits aus den stets vorhandenen Ansätzen der Investitionsmaßnahmen zu finanzieren sind.
60		Grundstücksankaufsfonds (indikativ 70 Mio. € für Infrastruktur, 50 Mio. € für Gewerbe, 20 Mio. € für Kultur, 10 Mio. € für Grün)	150,000	
61		Aufstockung der Verstärkungsreserve	20,830	
62	BA Pankow	Neubau eines Bildungs- und Integrationszentrums in Buch (Pankow)	14,000	
63	BA Spandau	Sanierung Rathaus Spandau	20,000	
64	BA Marzahn-Hellersdorf	Denkmalgeschützte Sanierung des Bürodienstgebäudes Helene-Weigel-Platz 8 (Marzahn-Hellersdorf)	22,000	
65	BA Lichtenberg	Errichtung eines Bürodienstgebäudes für das BA Lichtenberg auf dem Standort Alt-Friedrichsfelde 60 / Alfred-Kowale-Straße 24 (Lichtenberg)	20,661	
66	bezirksübergreifend	Pauschale für 8 Bezirke ohne Großbaumaßnahmen	34,500	Von dem Betrag i.H.v 34,5 Mio. erhalten jene 8 Bezirke je 4,3125 Mio. €, die keine Großbaumaßnahmen im Rahmen von SIWANA IV umsetzen (d.h. alle Bezirke außer Pankow, Spandau, Marzahn-Hellersdorf, Lichtenberg).
67	bezirksübergreifend	Begleitung von Wohnraumprojekten in 8 Bezirken ohne Grobbaumaßnahmen	13,500	Von dem Betrag i.H.v 13,5 Mio. erhalten jene 8 Bezirke je 1,6875 Mio. €, die keine Großbaumaßnahmen im Rahmen von SIWANA IV umsetzen (d.h. alle Bezirke außer Pankow, Spandau, Marzahn-Hellersdorf, Lichtenberg). Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen wird als projektführende Stelle in Abstimmung mit den betroffenen Bezirken geeignete Maßnahmen benennen. Die bauliche Umsetzung der benannten Projekte soll grundsätzlich durch die jeweiligen Bezirke erfolgen.
Saldo der SIWANA IV-Belegung in Mio. €			1.168,000	Der Betrag i.H.v. 1,168 Mrd. € ergibt sich inkl. der bereits belegten Voranmeldung i.H.v. 380 Mio. €.